

## INHALT

Vorrede . . . . .	XI
1. KAPITEL: Bewußtsein und Subjektivität . . . . .	1
§ 141: Die Frage nach dem Wesen des Bewußtseins . . . . .	1
a) Einführung des Problems . . . . .	1
α) Die grundlegenden Unterscheidungen . . . . .	1
β) Die Introjektion . . . . .	6
b) Zur Geschichte der Introjektion . . . . .	9
c) Stellungnahmen zur Frage nach dem Wesen des Bewußtseins . . . . .	20
α) Definitionsversuche . . . . .	20
β) Vermeintliche Nachweise der undefinierbarkeit . . . . .	25
§ 142: Nachweis des Bewußtseins im subjektiven Sinn . . . . .	27
a) Die Aufgabe . . . . .	27
b) Die empiriokritische Leugnung . . . . .	29
c) Ansatz des Nachweises . . . . .	32
d) Linguistische Präzisierungen . . . . .	35
α) Ichbezogene und strikt ichbezogene Ausdrücke . . . . .	35
β) Ein Kriterium der Identität von Sachverhalten . . . . .	40
e) Beweis, daß Bewußtsein im subjektiven Sinne vorkommt . . . . .	47
§ 143: Die Subjektivität des affektiven Betroffenseins . . . . .	51
a) Die Aufgabe . . . . .	51
b) Schranken der Beschreibbarkeit des affektiven Betroffenseins . . . . .	53
c) Aufweis der Subjektivität am affektiven Betroffensein . . . . .	58
§ 144: Das Selbstbewußtsein . . . . .	61

§ 145: Die Subjektivität des Soseins . . . . .	66
a) Der Begriff des Soseins . . . . .	66
b) Die Subjektivität des Soseins affektiv Betroffener . . . . .	67
c) Geschichtliche Antizipationen . . . . .	70
α) Fichte . . . . .	70
β) Heidegger und Sartre . . . . .	74
§ 146: Das Wesen des Bewußtseins . . . . .	77
a) Bewußtsein als Selbstbewußtsein . . . . .	77
b) Widerlegung der Introjektion . . . . .	83
§ 147: Die menschliche Natur . . . . .	86
2. KAPITEL: DAS AFFEKTIVE BETROFFENSEIN UND DIE GE- FÜHLE . . . . .	
§ 148: Affektives Betroffensein und Affekt . . . . .	91
§ 149: Gefühle als Atmosphären . . . . .	98
a) Überpersönliche Atmosphären . . . . .	98
b) Atmosphären persongebundener Gefühle . . . . .	106
α) Zeugnisse von verschiedenen Gefühlen . . . . .	106
β) Die Freude . . . . .	114
γ) Die Trauer . . . . .	120
δ) Die Wonne . . . . .	122
c) Religiöse Atmosphären . . . . .	127
§ 150: Gefühle im Verhältnis zum affektiven Betroffensein . . . . .	134
a) Gefühle ohne affektives Betroffensein . . . . .	134
b) Das affektive Betroffensein von Gefühlen . . . . .	138
α) Die Ergriffenheit . . . . .	138
β) Resonanzgebundene Gefühle . . . . .	145
c) Die Beachtbarkeit von Gefühlen . . . . .	148
§ 151: Gefühle im Verhältnis zu den leiblichen Regungen . . . . .	150
a) Der Unterschied zwischen Gefühlen und leiblichen Re- gungen . . . . .	150
b) Die Leiblichkeit des affektiven Betroffenseins von Ge- fühlen . . . . .	153

c)	Weisen des leiblichen Betroffenseins durch Gefühle . . .	161
d)	Die Theorie von Lange und James . . . . .	166
§ 152:	Lust und Unlust . . . . .	169
a)	Lust und Unlust als Gattungen . . . . .	169
b)	Lust und Unlust als affektives Betroffensein . . . . .	175
c)	Lust und Unlust bei Gefühlen . . . . .	180
3. KAPITEL:	DIE RÄUMLICHKEIT DER GEFÜHLE . . . . .	185
§ 153:	Der Gefühlsraum . . . . .	185
a)	Räumlichkeit als Grundzug der Gefühle . . . . .	185
b)	Akustische Modelle des Gefühlsraums . . . . .	194
α)	Die Musik . . . . .	194
β)	Die Stille . . . . .	201
c)	Zur Geschichte des Wissens vom Gefühlsraum . . . . .	209
α)	Die Weite des Herzens und der Seele . . . . .	209
β)	Der Gefühlsraum in der Wissenschaft des 20. Jahr- hunderts . . . . .	213
§ 154:	Die Weite der Gefühle (Stimmungen) . . . . .	219
a)	Das leere Gefühl (Verzweiflung) . . . . .	219
α)	Leere als atmosphärisches Gefühl . . . . .	219
β)	Die Bewegtheit des leeren Gefühls . . . . .	232
γ)	Leeres und dezentriertes Gefühl . . . . .	237
b)	Das erfüllte Gefühl (Zufriedenheit) . . . . .	244
α)	Das reine Gefühl des Daseins . . . . .	244
β)	Die Zufriedenheit . . . . .	247
γ)	Die Geschlossenheit des erfüllten Gefühls . . . . .	253
c)	Die reinen Stimmungen und die Weite . . . . .	256
§ 155:	Die Richtung der Gefühle (Erregungen) . . . . .	264
a)	Die Erregungen . . . . .	264
α)	Ziellos gerichtete Gefühle . . . . .	264
β)	Die Windnatur der Erregungen . . . . .	268
γ)	Typen der Richtung von Gefühlen . . . . .	276
b)	Zentripetale und zentrifugale Erregungen . . . . .	280
α)	Die Bangnis . . . . .	280

β)	Das Grauen . . . . .	285
1.	Das Wesen des Grauens . . . . .	285
2.	Gegenstandsloses Grauen . . . . .	290
3.	Das Gruseln . . . . .	293
γ)	Zentrifugale Erregungen . . . . .	294
1.	Die Euphorie . . . . .	294
2.	Die Sehnsucht . . . . .	296
δ)	Das Ahnungsvolle (Erwartungsgefühl) . . . . .	300
c)	Die Tendenz zur Zentrierung bei Erregungen . . . . .	304
§ 156:	Die Zentrierung der Gefühle (intentionale Gefühle) . . . . .	306
a)	Die Intentionalität der Gefühle . . . . .	306
α)	Intentionalität als Zentrierung . . . . .	306
β)	Verdichtungsbereich und Verankerungspunkt intentionaler Gefühle . . . . .	314
γ)	Die Ausstrahlung intentionaler Gefühle . . . . .	320
b)	Übergänge von den reinen Erregungen zu den intentionalen Gefühlen . . . . .	324
§ 157:	Die Tiefe der Gefühle . . . . .	330
a)	Kritik . . . . .	330
b)	Tiefe als Weite . . . . .	335
§ 158:	Klassifikation der Gefühle . . . . .	342
a)	Die Problematik einer Klassifikation der Gefühle . . . . .	342
α)	Kritische Bedenken . . . . .	342
β)	Scheidung verschiedener Weisen und Themen der Klassifikation . . . . .	346
b)	Klassifikation der Gefühle vermöge ihrer Räumlichkeit . . . . .	349
α)	Räumliche Faktoren der Gefühle . . . . .	349
β)	Kombinationen der räumlichen Faktoren der Gefühle . . . . .	353
§ 159:	Die Struktur des Gefühlsraums . . . . .	358
4. KAPITEL:	GEFÜHLE IM LEIBLICHEN RAUM . . . . .	361
§ 160:	Gefühl und Wetter . . . . .	361
§ 161:	Gefühle begegnender Objekte . . . . .	367
a)	Objektive Gefühle . . . . .	367
b)	Die Wesen . . . . .	375

§ 162: Der Blick . . . . .	378
a) Der Blick als leibliche Regung . . . . .	378
b) Der Blick als abgründige Erregung . . . . .	383
§ 163: Die Tageszeiten . . . . .	389
a) Die Nacht . . . . .	389
b) Morgen, Mittag und Abend . . . . .	393
§ 164: Die Landschaft . . . . .	397
<b>5. KAPITEL: ZUR GESCHICHTE DER ERFAHRUNG DES GE- FÜHLS ALS MACHT . . . . .</b>	<b>403</b>
§ 165: Gefühle als ergreifende Mächte . . . . .	403
§ 166: Die Entwicklung des affektiven Betroffenseins im frühen Griechentum . . . . .	409
a) Die Ilias . . . . .	409
b) Die Odyssee . . . . .	413
c) Die Lyrik . . . . .	418
d) Die Tragiker . . . . .	424
α) Aischylos . . . . .	424
β) Sophokles . . . . .	427
γ) Euripides . . . . .	430
§ 167: Gefühle der Griechen . . . . .	435
a) Der unspezifische Charakter griechischer Gefühle . . . . .	435
b) ἔρως . . . . .	440
α) Eros als Drangmacht . . . . .	440
β) Eros und Aphrodite . . . . .	446
γ) Die Spezialisierung des Eros . . . . .	449
c) φόβος . . . . .	451
α) Phobos als vertreibende Macht . . . . .	451
β) φόβος und δέος . . . . .	456
d) ὀργή und θυμός . . . . .	460
α) ὀργή . . . . .	460
β) θυμός . . . . .	464
e) φθόνος . . . . .	468
f) πόθος . . . . .	471

§ 168: Das Verständnis des Gefühls in der griechischen Philosophie	474
a) Vor der Introjektion	474
α) Empedokles	474
β) Diogenes von Apollonia	476
b) Gefühl als Lust und Unlust	479
α) Das Gefühl im Zeichen der Introjektion	479
1. Heraklit: ἦθος ἀνθρώπου δαίμων	479
2. Die Lust (ἡδονή)	482
β) ἡδονή als ergreifende Macht	485
γ) Die Auffassung des Gefühls bei Platon	489
δ) Aristoteles	491
1. Lust und Unlust	491
2. Die πάθη im Verhältnis zu Lust und Unlust	495
ε) Epikur	498
c) Die Stoa	500
d) Zusammenfassung	506
§ 169: Das Gefühl als Macht im Christentum	508
a) Die πάθη als Dämonen	508
b) Gott ist Liebe	515
Personenregister	521
Sachregister	529
Stellenregister	543